

Auswertung der Zertifizierung zur Nachhaltigen Ferienimmobilie der Klimapatenschaft Tourismus GmbH

für die Immobilien:
Düne und Meer
Bastianstraße 26, 25980 Sylt



Klimapatenschaft Tourismus GmbH
Annette-von-Droste-Hülshoff-Str. 14
25336 Elmshorn
04121 - 789 92 26
info@klimapatenschaft-tourismus.de
www.klimapatenschaft-tourismus.de

27. Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Gesamtergebnis	4
Ihre Auswertung	5
Energie & EEK	5
Wasser & WEK	5
Abfall	6
Mobilität	7
CO2	7
Kommunikation	8
Besondere Ausstattungsmerkmale	8



Einführung

Mit dieser Zertifizierung zeichnet die Klimapatenschaft Tourismus GmbH Ferienimmobilien aus, die einen hohen Nachhaltigkeits-Standard erfüllen und somit umwelt- und ressourcenschonenden Urlaub ermöglichen. Die Klimapatenschaft Tourismus GmbH möchte mit dieser Zertifizierung die Bedeutung eines nachhaltigen Tourismus in das Bewusstsein von Gastgebern und Gästen, auch in Bezug auf die Unterkunft, tragen. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Ferienimmobilien einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Natur leisten, welche die Grundlage jeglichen Tourismus ist.

Name:	Düne und Meer
Adresse:	Bastianstraße 26, 25980 Sylt
Zertifizierungsnummer:	KPT-2021-113
Erfüllungsgrad:	95,40 %
Gültigkeitsdatum:	Oktober 2024
Sonstige Informationen:	-



Gesamtergebnis

Sie haben eine Gesamtpunktzahl von 14,31 der möglichen 15 Punkte und damit 95,40% erreicht. Somit erhalten Sie die Zertifizierung „Nachhaltige Ferienimmobilie“ der Klimapatenschaft Tourismus GmbH.

Kategorie	Punkte	Erfüllungsgrad der Kategorie	Gewichtung im Endergebnis
Energie	14,05 von 15	93,67 %	45 %
Energie-Effizienz-Koeffizient (EEK)	15,00 von 15	100,00 %	10 %
Wasser	15,00 von 15	100,00 %	15 %
Wasser-Effizienz-Koeffizient (WEK)	15,00 von 15	100,00 %	5 %
Abfall	15,00 von 15	100,00 %	5 %
Mobilität	3,75 von 15	25,00 %	5 %
CO ₂	0,00 von 15	0,00 %	5 %
Kommunikation	10,50 von 15	70,00 %	10 %
Bonuspunkte	1,5 von 1,5	100,00 %	max 10 %
Summe	14,31 von 15	95,40 %	-



Ihre Auswertung

Energie & EEK

Die Kategorie **Energie** (Strom, Heizung & energieverbrauchende Geräte) wird mit 45% gewichtet und hat damit den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis. Dies liegt daran, dass der Energieverbrauch grundsätzlich den größten Einfluss auf die Umweltwirkung einer Bestandsimmobilie hat. Ihre Immobilien haben in dieser Kategorie 14,05 von 15 Punkten und somit 93,67% erzielt.

Indem für den Bau des Hauses massive Holzwände genutzt worden sind, ist eine natürliche Dämmung vorhanden, die durch die dreifache Fensterverglasung verstärkt wird. So ist der Energieverbrauch von Anfang an gering und kann allein durch die hauseigene Photovoltaikanlage übernommen werden. Auch die Nutzung von LED-Lampen und energieeffizienten Elektrogeräten trägt positiv zu Ihrem Ergebnis bei.

Alle diese Maßnahmen beeinflussen indirekt auch Ihr Ergebnis in der Kategorie **EEK**, in der Ihre Immobilien 100% der Punkte erreicht haben. Der Energie-Effizienz-Koeffizient berechnet die Effizienz der in Ihren Ferienimmobilien verbrauchten Energie. Diese wird in verschiedenen Kategorien auf Basis der Gesamtgröße Ihrer Immobilien bewertet. Hierbei wird in der Auswertung beachtet, dass der Energieverbrauch von geringer zu hoher Wohnfläche nicht linear ansteigt, da ein bestimmter Grundverbrauch von Strom und anderen Energiequellen, durch z.B. Kühlschränke, gegeben ist.

Wasser & WEK

Die Kategorie **Wasser** hat einen Einfluss von 15% auf das Gesamtergebnis. In den meisten Regionen Deutschlands ist Grundwasser in großem Maße vorhanden, jedoch sinkt die Qualität des Trinkwassers durch Eintragungen von Industrie- und Landwirtschaft. Außerdem ist in einigen Regionen, durch längere Trockenphasen, ein Absinken des Grundwasserstandes zu beobachten. Dies hat negativen Einfluss auf die



KLIMAPATENSCHAFT

Tourismus

Natur und kann bis zur Freisetzung von CO₂-Emissionen führen, wenn beispielsweise Moore austrocknen. Aus diesem Grund trägt ein geringer Wasserverbrauch zur Steigerung der Wasserqualität und der Verbesserung Ihres Umweltabdrucks bei. Ihre Immobilien haben in dieser Kategorie 15 von 15 Punkten und somit 100% erzielt.

Durch den Einsatz der wassersparenden Techniken (Durchflussbegrenzer, das Orbital Duschsystem, Einhebel-Armaturen sowie Spartasten bei den Toiletten) haben Sie den Wasserverbrauch Ihrer Immobilien stark verringert. Auch die Nutzung der ökologischen Reinigungsmittel trägt dazu bei, dass Wasserqualität und Gesundheitsverträglichkeit nicht negativ beeinflusst werden.

Die durchgesetzten Maßnahmen beeinflussen auch Ihr Ergebnis in der Kategorie **WEK**, in der Sie 100% der Punkte erhalten haben. Der Wasser-Effizienz-Koeffizient beachtet Ihren gesamten Wasserverbrauch in Relation zu Größe und Ausstattung Ihrer Immobilien und gibt so eine weitere differenzierte Bewertung. Somit kann ein möglicherweise hoher Wasserverbrauchswert nachvollziehbar und in Relation zu den Gegebenheiten eingeschätzt werden und ein geringer Wasserverbrauch noch positiver in die Bewertung einfließen.

Abfall

Die Kategorie **Abfall** hat einen Einfluss von 5% auf das Gesamtergebnis. Mülltrennung ist Klimaschutz, da die sortierten Stoffe wie Metalle, Glas, Papier und Kunststoff erneut genutzt und verarbeitet werden können. Sind diese Stoffe vom gemischten Abfall getrennt, können diese in der verarbeitenden Industrie als Sekundärstoff genutzt werden. Dies führt zu einer Reduzierung von primären Rohstoffen, welche beispielsweise aus Erzen oder Erdöl hergestellt werden. Des Weiteren wird durch Recycling von getrenntem Abfall Energie und CO₂ eingespart, da Ressourcen-Gewinnung, Ressourcen-Transport und Ressourcen-Verarbeitung reduziert werden. Laut Umweltbundesamt werden bis zum Jahr 2020 durch die Abfallwirtschaft circa 28 Millionen Tonnen CO₂ eingespart, wobei das Potential der



KLIMAPATENSCHAFT

Tourismus

stofflichen Verwertung bei einer derzeitigen Recyclingquote von 66% noch längst nicht ausgeschöpft ist. Ihre Immobilien haben in dieser Kategorie 15 von 15 Punkten und somit 100% erzielt.

Mobilität

Die Kategorie **Mobilität** hat einen Einfluss von 5% auf das Gesamtergebnis. Fast 20% der gesamten CO₂-Emissionen in Deutschland fallen dem Verkehr zu. Dieser Bereich bietet daher hohes Potential für Einsparungen. Durch das Anbieten der alternativen Fortbewegungsmittel tragen Sie nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern stellen Ihren Gästen auch einen zusätzlichen Service zur Verfügung.

Ihre Immobilien haben in dieser Kategorie 3,75 von 15 Punkten und somit 25% erzielt. Diese Punkte haben Sie durch das Anbieten von Fahrrädern erhalten. Zusätzlich könnten Sie Ihre Gäste zu einer umweltfreundlicheren Anfahrt verleiten, indem Sie ihnen einen Abhol-Service vom Bahnhof anbieten.

CO₂

Die Kategorie **CO₂** hat einen Einfluss von 5 % auf das Gesamtergebnis. Laut UNWTO, abhängig von der Berechnungsmethode, verursacht der Tourismus 4-9% der gesamten CO₂-Emissionen weltweit. 75% dieser Emissionen entstehen bei der An- und Abreise zu und von der Destination. Der Ausgleich der entstehenden Emissionen trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern fördert auch die Aufmerksamkeit für nachhaltige Transportmittel, sowie einen umweltbewussten Urlaub. Da Sie Ihren Gästen den Ausgleich der Emissionen der Übernachtung und der An- und Abreise nicht anbieten, haben Ihre Immobilien in dieser Kategorie keine Punkte erhalten.



Kommunikation

Die Kategorie **Kommunikation** hat einen Einfluss von 10% auf das Gesamtergebnis. Kommunikation mit Ihren Gästen kann einen erheblichen Einfluss auf das Urlaubsverhalten haben. So können Sie mit Informationen zu umweltbewusstem Verhalten indirekt die Emissionen, die während des Aufenthaltes entstehen, verringern. Im Urlaub haben Menschen eine höhere Bereitschaft und mehr Zeit, sich mit der Umweltthematik auseinanderzusetzen. Eine angemessene Kommunikation kann dazu beitragen, dass Ihre Gäste sich neue, positive Verhaltensmuster angewöhnen.

Ihre Immobilien haben in dieser Kategorie 10,5 von 15 Punkten und somit 70% erzielt. Sie informieren Ihre Gäste in folgenden Bereichen: Mülltrennung, Umgang mit Wasser, Strom und Heizung, Gestaltung des Urlaubs ohne Auto, Lademöglichkeiten für E-Autos und über Natur- und Kulturschätze in der Region.

Besondere Ausstattungsmerkmale

Die besonderen Ausstattungsmerkmale Ihrer Immobilie werden im Rahmen von Bonuspunkten belohnt. Bonuspunkte haben Sie in folgenden Bereichen erhalten:

Barrierearm

Der demographische Wandel stellt neue Herausforderungen an die gebaute Umwelt dar und zwingt zu einer intensiven Beschäftigung mit Barrierefreiheit und behindertengerechter Bauweise. Die Ferienimmobilie "Meer" wurde als eine barrierearme Immobilie gebaut.

Wohngesundheit

Beim Bau und der Einrichtung Ihrer Ferienimmobilien wurde auf Wohngesundheit geachtet. Das verwendete Mondholz ist resistent gegen Keime und Insekten, weshalb chemische Klebstoffe, Zusätze und Lacke vermieden werden konnten. Durch das



diffusionsoffene Vollholz sichern Sie Ihren Gästen ein gutes Raumklima ohne starke Temperaturschwankungen und Schutz vor Feuchte, Straßenlärm und Elektrosmog. Es dient darüber hinaus als Luftfilter und hilft, Kopfschmerzen und Müdigkeit zu vermeiden. Ihre Ferienimmobilien wurden mit Naturholzmöbeln ausgestattet, was ebenfalls zu einer wohngesunden Atmosphäre beiträgt.

Wasserfilter

Neben geschmacklichen Gründen ist eine Anwendung von Wasserfiltern von Vorteil, weil es Ihre Gäste zum Trinken von Leitungswasser auffordert. Dadurch werden signifikante Plastikmengen aus Flaschen vermieden und CO₂-Emissionen aus dem Transport eingespart. Wasserfilter sind auch aus gesundheitlichen Gründen sinnvoll. Bestimmte Stoffe, wie z.B. Chlor, Medikamentenrückstände oder Pestizidreste werden herausgefiltert.

Regenwassernutzung

Regenwassernutzung schont die Trinkwasservorräte und spart außerdem Kosten für Wasser und Abwasser. Mithilfe der Zisterne und Rigole nutzen Sie Regenwasser für die Gartenbewässerung, was dazu beitragen kann, dass mehrere tausend Liter Wasser im Jahr eingespart werden.

Plastikvermeidung

Jedes Jahr werden 300 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Deutschland liegt dabei mit einem Plastikverpackungsabfall je Einwohner von gut 37 Kilogramm mehr als 6 Kilogramm über dem EU-Durchschnitt. Dabei benötigt beispielsweise eine Plastikflasche ca. 450 Jahre, bis diese sich zersetzt. Durch Zurverfügungstellung von wiederverwendbaren Einkaufstaschen, Flaschen für Trinkwasser zum Mitnehmen, Aufbewahrungsbehältern für Lebensmittel und wiederverwendbaren Taschen für Obst und Gemüse tragen Sie zur Plastikvermeidung bei.



KLIMAPATENSCHAFT

Tourismus

Nachhaltige Entwicklung ist ein Prozess, in dem es unmöglich ist, das Ideal zu erreichen. Ihr Ergebnis ist sehr gut ausgefallen. Das zeigt, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Ihre Ferienimmobilien Düne und Meer sind ein positives Beispiel für ganzheitlich geplante und gelebte Nachhaltigkeit. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



KLIMAPATENSCHAFT
Tourismus

CO₂-Fußabdruck der Ferienimmobilien

Düne und Meer

Bastianstraße 26, 25980 Sylt

Klimapatenschaft Tourismus GmbH
Annette-von-Droste-Hülshoff-Str. 14
25336 Elmshorn
04121 - 789 92 26
info@klimapatenschaft-tourismus.de
www.klimapatenschaft-tourismus.de

27. Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung und Methodik	3
II. Immobilienportrait	4
III. Ergebnisübersicht	4
IV. Annahmen und Unsicherheiten der Berechnung	5



I. Einleitung und Methodik

In diesem Bericht wird der CO₂-Fußabdruck der Immobilien Düne und Meer auf Basis des Vorjahres berechnet und dargestellt.

Der Bericht umfasst alle direkten und indirekten Emissionen, die durch die Immobilien freigesetzt wurden. Diese unterteilen sich in Scope 1, 2 und 3 Emissionen:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen sind alle Emissionen, die durch die Verbrennung fossiler Energieträger aus eigenen mobilen oder stationären Anlagen entstehen (z.B. Heizkessel).
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen sind alle Emissionen, die durch eingekauften Strom, Dampf, Wärme oder Kälte entstehen.
- **Scope 3:** Weitere relevante indirekte Emissionen werden in diesem Bericht ebenfalls dargestellt (z.B. Fremdfahrzeuge oder Abfallentsorgung).

Dieser Bericht zum CO₂-Fußabdruck der Immobilien wurde gemäß des Greenhouse Gas Protocol - Corporate Standard, des am weitesten verbreiteten und international anerkannten Standards für die Berechnung von CO₂-Emissionen, erstellt. Der Standard erfordert den Einbezug aller Scope 1- und Scope 2- Emissionen. Die Berechnung der Scope 3-Emissionen erfolgt nach Relevanz und der Verfügbarkeit von Daten gemäß dem Corporate Value Chain (Scope 3) Standard des GHG Protocols.

Als Grundlage für die Berechnung dienen die folgenden, im GHG Protocol genannten Treibhausgase, die anhand der vom IPCC definierten Global Warming Potentials in CO₂-Äquivalente umgerechnet werden:

- Kohlenstoffdioxid (CO₂)
- Methan (CH₄)
- Distickstoffoxid (Lachgas, N₂O)
- teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe (H-FKW/HFCs)
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW/PFCs)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)
- Stickstofftrifluorid (NF₃)



II. Immobilienportrait

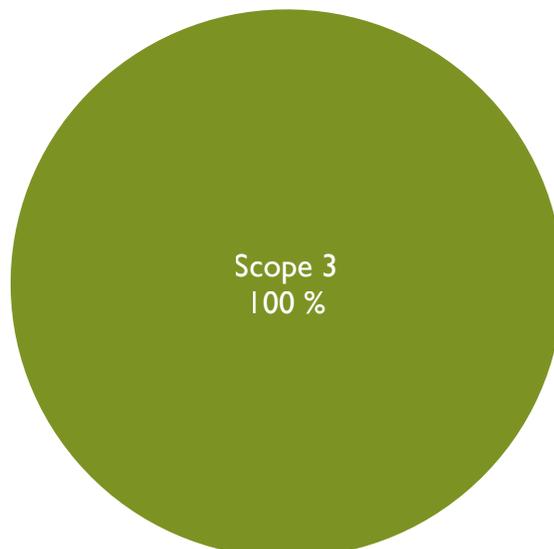
Name:	Düne und Meer
Straße, Haus-Nr:	Bastianstraße 26
PLZ, Ort:	25980 Sylt
Größe:	125m ² und 110m ²
Nutzungstage pro Jahr:	ca. 285 Tage

III. Ergebnisübersicht

Tabelle I: Gesamtergebnis pro Scope im Überblick

Gesamtemissionen pro Scope im Überblick	Emissionen in t CO ₂ e
Scope 1-Emissionen aus Verbrennungsprozess	0
Scope 2-Emissionen aus gekauftem Strom	0
Scope 3-sonstige indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten	0,70
Sicherheitspuffer (20%):	0,14
Gesamtergebnis:	0,84

Diagramm I: Anteil an den Emissionen nach Scopes





IV. Annahmen und Unsicherheiten der Berechnung

Der Berechnung der CO₂-Emissionen hervorgerufen durch Fahrzeuge (Scope 3) wurden Erfahrungswerte des Ferienimmobilien-Managements zugrundegelegt.

Die Verteilung des Müllaufkommens (Glas, Plastik, Papier, Restmüll, etc.) wurde unter Zuhilfenahme von statistischen Durchschnittswerten geschätzt.